

Sie können am 18. März nicht vor Ort sein?

Dann nehmen Sie online an dem Einführungsvortrag teil – er wird als Online-Livestream aus dem Neuen Rathaus Leipzig verfügbar sein. Die Teilnahme an den Diskussionsrunden ist jedoch nur in Präsenz möglich.

Sie möchten an unserer Veranstaltung teilnehmen?

Melden Sie Ihre Teilnahme bitte bis zum 15. März 2026 unter [✉ vgp-mobileteam@sanktgeorg.de](mailto:vgp-mobileteam@sanktgeorg.de) formlos an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, zu welcher Fachgruppe Sie gehören (Arzt/Ärztin – nicht Psychiater/Psychiaterin oder Psychiater/Psychiaterin/Psychotherapeut/Psychotherapeutin) und ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen möchten.

Der Link für die Online-Teilnahme wird in den Tagen vor der Veranstaltung per E-Mail versandt.

Fortbildungspunkte

Die Anerkennung der Fortbildungspunkte bei der Sächsischen Landesärztekammer wurde beantragt.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Für Rückfragen steht das mobile Kontakt- und Beratungsteam des Verbunds Gemeindenähe Psychiatrie unter vgp-mobileteam@sanktgeorg.de zur Verfügung.

2025 • **stoneart®** Abb.: S1. Matej Kastelic

Qualifizierte fachärztliche Stellungnahmen für Geflüchtete im Asylverfahren – was wir als Behandelnde wissen und beachten müssen

Seminarveranstaltung mit Fragenrunden

**18. März 2026 | 15:00 – 18:00 Uhr
Neues Rathaus, Sitzungssaal
Martin-Luther-Ring 4
04109 Leipzig**



Programm

Die Erstellung von qualifizierten fachärztlichen Stellungnahmen für Geflüchtete stellt für behandelnde Ärztinnen, Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten oft eine Herausforderung dar. Insbesondere für Behandelnde, die nicht täglich mit Geflüchteten arbeiten, ist häufig nicht ersichtlich, wann qualifizierte fachärztliche Stellungnahmen sinnvoll sind, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und welche Inhalte für eine vollständige Stellungnahme besonders relevant sind.

Der Verbund Gemeindenahe Psychiatrie Leipzig lädt in Kooperation mit dem Referat Migration und Integration der Stadt Leipzig fach- und regionübergreifend Ärzte/Ärztinnen und Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen zu einem kostenlosen Seminar mit anschließenden Fragen- und Diskussionsrunden mit erfahrenen Anwälten für Migrationsrecht ein.

Unsere Veranstaltung möchte Sie dabei unterstützen, besonders schutzbedürftige Personen zu identifizieren und Sicherheit in der Erstellung von qualifizierten fachärztlichen Stellungnahmen zu gewinnen. Darüber hinaus schaffen die Vorträge und Fragenrunden Klarheit über die verschiedenen Phasen des Asylverfahrens, lösen Unsicherheiten bezüglich Ihrer Verantwortungen für Sie als Behandler und ermöglichen eine Vernetzung zu dem Thema.

14:30 Uhr

Anmeldung

15:00 Uhr

Begrüßung

15:15 bis 16:15 Uhr

Einführungsvortrag zum Asylverfahren

Die Rechtsanwälte für Migrationsrecht Robin Michalke und Christoph Köhler erklären Ihnen anschaulich und strukturiert die verschiedenen Phasen des Asylverfahrens. Dabei legen sie einen besonderen Fokus auf die Identifizierung von vulnerablen Personen, die für den Fall einer Rückkehr keine Möglichkeit haben, ein würdiges Leben im Heimatland zu führen. Die beiden Experten vermitteln Ihnen ebenso, welche Informationen die qualifizierten fachärztlichen Stellungnahmen enthalten müssen, um vor Gericht berücksichtigt zu werden.

16:15 bis 16:30 Uhr

Pause

16:30 bis 17:30 Uhr

Fragen- und Diskussionsrunden

(nur Teilnahme in Präsenz möglich)

Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, sich in einer der zwei parallel laufenden Diskussionsrunden detaillierter zu den Anforderungen an Stellungnahmen aus Ihrem Arbeitsbereich zu informieren, Fragen zu stellen und sich mit den Anwälten sowie anderen Kollegen auszutauschen.

Gruppe 1 – für Ärzte/Ärztinnen im somatischen Bereich

Gruppe 2 – für Psychiater/Psychiaterinnen und Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen

17:45 bis 18:00 Uhr

Abschluss und Verabschiedung

